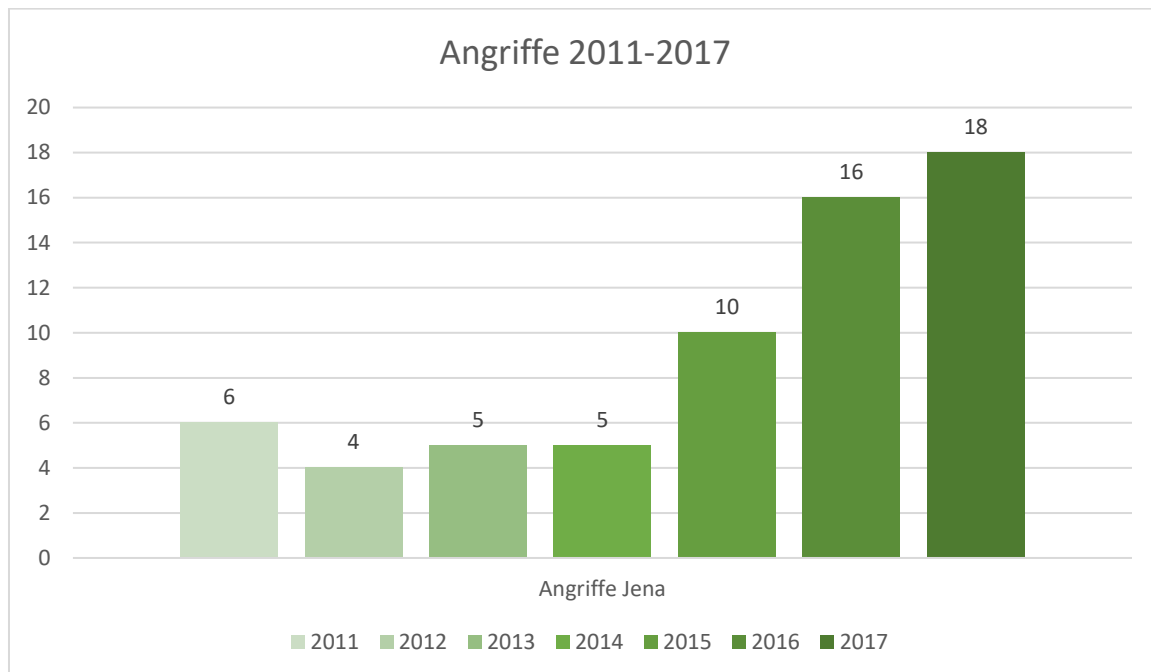


Rechte, rassistische und antisemitische Angriffe 2017 in Jena



Die Zusammenstellung der Daten, die Analyse des Monitorings rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Thüringen und Informationen zu ezra finden sich in der Pressemitteilung und Pressemappe, die dem Protokoll ebenfalls angefügt sind. Hier soll noch einmal speziell auf die Situation in Jena eingegangen werden. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 2017 eine leichte Steigerung der Angriffe in Jena um 10 % (2 Fälle). Von den 18 Angriffen waren mindestens 25 Personen direkt betroffen. Von den gezählten Taten hatten 72 % ein rassistisches Tatmotiv.

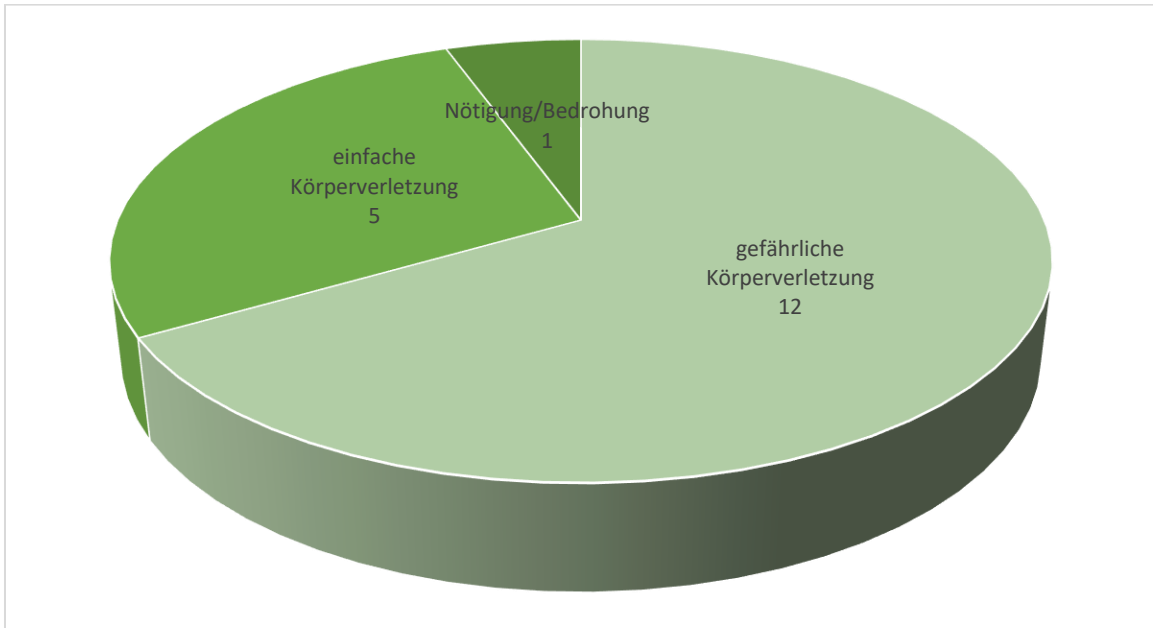
Angriffsorte

| | |
|------------------------------------|---|
| Öffentlicher Raum | 6 |
| Asylunterkunft, Umfeld | 3 |
| Restaurant, Diskothek, Kneipe, Bar | 3 |
| Unbekannt | 3 |
| Demonstration, Umfeld | 2 |
| Bahnhof, Haltestelle | 1 |

Stadtteile

| | |
|------------|---|
| Innenstadt | 6 |
| Winzerla | 4 |
| Lobeda | 3 |
| Jena-Ost | 1 |

Straftatbestände



Tatmotive

